



Die Schweiz war zu Gast beim Mundart-Festival.



Harald Eisenhofer, Dieter Heidegger und Michael Willam (v. l.) planen schon das Festival 2019.



Martin Weinzerl fragte: „Geisterfahrer - bin i do falsch?“

Vier Tage „All´s Dialekt“ beim Mundart-Festival

Nach Tirol im Vorjahr war heuer die Schweiz zu Gast beim Mundart-Festival z`Ems.

HOHENEMS „Rheinverbindend“ war das Motto beim 8. Mundart-Festival, das vom Mittwoch bis zum Samstag vergangener Woche im Löwensaal über die Bühne ging.

Dieter Heidegger, Harald Eisenhofer und **Michael Willam** hatten das Mundart-Länderspiel: Kanton Übrig vs. Schweiz organisiert, bei dem an je zwei Tagen Schweizer und Vorarlberger Künstler auf der Bühne standen. „Durchaus ein Experiment“, meinte Organisator Dieter Heidegger, denn er war sich nicht sicher, ob die Pointen in „Schwyzerdüütsch“ beim Emser Publikum auch ankommen.

Am ersten Abend suchten der Walliser Schauspieler **Diego Valsecchi** und der Theatermusiker **Pascal Nater** aus Winterthur in einer Welt voll Widersprüchlichkeiten und falschen Tönen nur eines, nämlich Harmonie. „Macht Liebe“, so der Titel ihres vierten Programms, ist ein schlauer Mix aus Politik, Parodie und manchmal auch sinnfreiem Papperlapapp. „Geisterfahrer - bin i do falsch?“ hieß es tags darauf, als der Ludescher **Martin Weinzerl** in seinem zweiten Solo-Kabarett den großen, aber auch den klei-

nen und ganz kleinen Fragen des Alltags z.B. im Männerkochkurs, der Schlagerwelt oder in der Erziehung mit spitzer Zunge und großer Klappe nachging.

Am Freitag beschrieben dann **Heiko Hutter, Robi Preising** und **Jürg Lutz**, die „Smiling Toasters“ aus Diepoldsau, in ihrem neuen Programm „Prima Klima“ allerlei Klimaarten vom Arbeits- und Stadt- übers Beziehungs- und Energiespar- bis zum Nachbarschaftsklima. Sie überzeugten dabei auch mit Songs wie „I schrieb emol E-Mail“ oder „I will diä Gletscher wieder gseh, i will im Winter wieder Schnee“. Und schließlich sorgten der Bludenzer

Comedykünstler **Christian Mair** als Oma Lilli und **Gerlinde Bickel** als deren Tochter, die wieder zu Hause einzieht und das sonst so geregelte Leben der schrulligen aber bezaubernden älteren Dame ordentlich durcheinander bringt, zum Abschluss des Mundart-Festivals im ausverkauften Löwensaal für ein absolutes Highlight von „All´s Dialekt“. In der Pause wurden die Zuschauer mit jeder Menge Käsespezialitäten aus dem Ländle und der Schweiz, gesponsert von Käse Moosbrugger, verwöhnt. Das 9. Mundart-Festival findet vom 6. bis 9. November statt, Ideen hiezu werden bereits gewälzt. **TF**



„Oma Lilli“ war ein Highlight des heurigen Mundart-Festivals.



Die „Smiling Toasters“ begeisterten mit Mundartliedern.



Auch Zuschauer wurden in die Aufführung einbezogen.